

Präsenz-Schulung: Kamishibai – Die Kunst des Erzählens entdecken (ganztags - entspricht 12 Unterrichtseinheiten)

Grundlagen und Potenziale des Papier-Theaters Ein kreativer Workshop für pädagogische Fachkräfte

Kamishibai ist ein kraftvolles Erzähl- und Vermittlungsmedium, und es lädt Kinder dazu ein, Geschichten mit allen Sinnen zu erleben. Es fördert die Sprachfreude, stärkt die Vorstellungskraft und bringt Menschen miteinander ins Gespräch. In dieser **ganztägigen Schulung** lernen die Teilnehmenden die Grundlagen des Kamishibai kennen, probieren es praktisch aus und entwickeln Ideen für den Einsatz in Kita und Schule.

1. Ziele der Schulung

Die Teilnehmenden

- kennen Herkunft und kulturgeschichtliche Einbettung des Kamishibai,
- verstehen die Besonderheiten des Mediums (Rahmen, Bildkarten, Erzählhaltung),
- erproben eigene Erzähltechniken mit Blick auf Stimme, Körper und Publikumsbindung,
- entwickeln Ideen für sprachbildende und inklusive Einsatzmöglichkeiten,
- reflektieren Herausforderungen und Chancen der Praxis,
- entwerfen erste eigene Erzählsequenzen und setzen sie im geschützten Rahmen um.

2. Zielgruppe

Pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte, Ehrenamtliche in Kita, Grundschule, Bibliothek und außerschulischen Lernorten.

3. Ablauf & Inhalte

Vormittag: Grundlagen & erste Schritte

Block 1 – Einführung & Erlebnis (1 UE)

- Ankommen & Kennenlern-Runde "Mein schönster Erzähl-Moment"
- Live-Demonstration einer Kamishibai-Erzählung

- Gemeinsame Reflexion: Erste Eindrücke und Potenziale für die Praxis

Block 2 – Wurzeln & Traditionen (1,5 UE)

- Herkunft in Japan: von Bildrollen (Emaki) zur Straßenkunst
- Vom Geschichtenerzählen zur Sprachförderung
- Austausch: Welche Erzähltraditionen und Methoden kennen die Teilnehmenden selbst?

Block 3 – Der Butai & die Bildkarten (1,5 UE)

- Aufbau und Handhabung des Erzählrahmens
- Dramaturgie der Bildkarten: Gestaltung, Rhythmus, Wirkung
- Praxisübung: Kartenwechsel, Spannungsaufbau, Erzählimpulse

Block 4 – Erzählhaltung & Philosophie (1 UE)

- Ma (Pause) und Kyokan (Empathie) als Basis des Erzählens
- Stimme, Körpersprache, Blickkontakt – Mini-Übungen
- Reflexion: Was bedeutet "erzählen" im Unterschied zu "vorlesen"?

Nachmittag: Praxis & eigene Geschichten

Block 5 – Interaktives Erzählen (1,5 UE)

- Stimme, Körper und Blick gezielt einsetzen
- Publikumsbeteiligung anregen: Fragen, Geräusche, Bewegungen
- Erste Erzählversuche in Kleingruppen

Block 6 – Flexibel bleiben (1 UE)

- Typische Herausforderungen (Unruhe, Sprachbarrieren, technische Probleme)
- Strategien zur Improvisation und zum wertschätzenden Umgang mit Störungen
- Austausch: Erfahrungen aus der eigenen Praxis

Block 7 – Kamishibai für Sprache & Inklusion (1,5 UE)

- Geschichten für interkulturelle Gruppen und Mehrsprachigkeit
- Einsatz in unterschiedlichen Altersgruppen und Settings (Kita, Schule, Familie, Bibliothek)
- Gruppenarbeit: Entwicklung kleiner Geschichten mit Schwerpunkt Sprachbildung

Block 8 – Eigene Geschichten präsentieren (1,5 UE)

- Kleingruppen-Erzählungen im Plenum
- Peer-Feedback: Was war verständlich, was wirkte einladend, was könnte verstärkt werden?
- Reflexion: Welche Erzählhaltung passt zu mir?

Block 9 – Transfer & Abschluss (1 UE)

- Sammlung von Praxisideen (Poster/Padlet)
- Weiterführende Materialien & Netzwerke
- Abschlussrunde: "Mein nächster Schritt mit Kamishibai"
- Zertifikatsübergabe

4. Methoden

- Impulse & Kurzvorträge mit Bildmaterial
- Live-Demonstrationen
- Partner- und Gruppenübungen
- Rollenspiele & Erzählpraxis mit Feedback
- Reflexionsfragen im Plenum
- Kreative Gruppenarbeit (Storyentwicklung)

5. Materialien

- Butai (Erzählrahmen)
- Verschiedene Bildkartensätze (literarisch, mehrsprachig, alltagsnah)
- Arbeitsblätter: Reflexionsfragen, Methodenideen, Checkliste zur Erzählpraxis
- Handout mit Literatur, Links und Netzwerken

6. Abschluss & Transfer

- Dokumentation zentraler Ideen aus der Gruppenarbeit
- Impuls zur Weiterarbeit: Verbindung zu Online-Schulungen und E-Learning-Kursen
- Teilnahmebescheinigung

